

Dezernat Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik
Deutsche Rentenversicherung Bund
10704 Berlin

Theresienklinik
Abt. II
Herr Dr. Hesselschwerdt
Am Kurpark 1
79189 Bad Krozingen

Abteilung
Prävention, Rehabilitation und Sozialmedizin

Aktenzeichen:
0430/40-51-20-100

Ansprechpersonen:
Frau Angela Kranzmann
Telefon: 030 865-39340
E-Mail: angela.kranzmann@drv-bund.de

Frau Nadine Schmidt
Telefon: 030 865-32979
E-Mail: nadine.schmidt@drv-bund.de

Sekretariat
Telefon: 030 865-32219
Telefax: 030 865-27482

E.6271. R: 700609572300 F:70

Datum: April 2022

Berichte zur Reha-Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie-TEP – Bericht 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben übermitteln wir Ihnen den fachabteilungsbezogenen QS-Bericht zu den Reha-Therapiestandards (RTS) Hüft- und Knie-TEP für Ihre Reha-Fachabteilung.

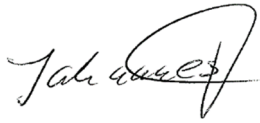
In die Auswertungen wurden 59.657 Rehabilitanden und Rehabilitandinnen der Deutschen Rentenversicherung aus 359 Fachabteilungen einbezogen, die im Jahr 2020 eine Rehabilitation im Geltungsbereich der RTS beendeten.

Das Rundschreiben vom 01.12.2021 informierte Sie über den Umgang mit den Leistungsdaten aus dem Pandemiejahr 2020. Die Wertung für den Reha-Therapiestandard Hüft- und Knie-TEP wird demnach für das Jahr 2020 ausgesetzt, da kein fairer Vergleich zwischen den Fachabteilungen möglich war. Es wurden deskriptive Auswertungen sowie „theoretische“ Qualitätspunkte erstellt, so dass wir Ihnen diese in gewohnter Weise für das interne Qualitätsmanagement zur Verfügung stellen können.

Anfragen zur Übersendung des Reha-Qualitätssicherungsberichtes richten Sie bitte per Mail an den Mailpostkorb: reha-qs-daten@drv-bund.de.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Johannes Falk

Leiter des Dezernats 0430 – Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik

Anlagen

Weitere Informationen zur Reha-Qualitätssicherung und zur QS-Berichterstattung der DRV finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.reha-qs-drv.de

Darüber hinaus finden Sie dort ebenfalls eine Übersicht zu den Fachabteilungsschlüsseln für Rehabilitationseinrichtungen:

www.fachabteilungsschluessel-drv.de

Nähere Informationen zur KTL erhalten Sie unter:

www.ktl-drv.de

Zudem können Sie sich auf unserer Homepage ausführlich über die Reha-Therapiestandards informieren:

www.reha-therapiestandards-drv.de

Holen Sie sich außerdem die aktuellen Nachrichten des Dezernates Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik der DRV Bund in Ihr Postfach und abonnieren Sie unseren elektronischen Newsletter:

www.deutsche-rentenversicherung.de/newsletter

Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie- TEP Bericht 2022

- **Bericht zur Reha-Qualitätssicherung**
- **Rehabilitation im Jahr 2020**
- **Theresienklinik Abt. II**

Ansprechpersonen im Dezernat 0430 – Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik:

Frau Angela Kranzmann

Tel.: 030 - 865 39340
Mail: angela.kranzmann@drv-bund.de

Frau Nadine Schmidt

Tel.: 030 - 865 32979
Mail: nadine.schmidt@drv-bund.de

Sekretariat

Tel.: 030 - 865 32219
Fax: 030 - 865 27482

Datenkorrekturblatt

**Bitte bei Änderungen per Fax
zurück an Dezernat 0430
Telefax: 030 865-79 41012**

Daten Ihrer Fachabteilung für die Reha-QS-Berichterstattung

Für die QS-Berichterstattung werden im Dezernat „Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik“ Daten zu den teilnehmenden Fachabteilungen gespeichert. Zu Ihrer Fachabteilung sind die nachstehend aufgeführten Angaben vorhanden.

Sollten die Angaben nicht zutreffen, bitten wir um entsprechende Korrektur bzw. Ergänzung. Senden Sie bitte diese Seite per Fax an uns zurück. Bei Änderungen informieren wir Ihren zuständigen RV-Träger. Nur mit Ihrer Hilfe ist ein aktueller und korrekter Datenbestand zu realisieren. Vielen Dank!

Nutzen Sie bitte bei Bedarf auch die **Onlineversion unseres Einrichtungsdatenkorrekturblattes** über folgenden Direktlink: www.deutsche-rentenversicherung.de/datenkorrekturblatt

Korrekturen / Ergänzungen (bitte in Druckbuchstaben)

**Name der
Fachabteilung:**

Theresienklinik
Abt. II

**Leitende/r
Ärztin/Arzt:**

Herr Dr. Hesselschwerdt

Anschrift:

Am Kurpark 1
79189 Bad Krozingen

**E-Mail-Adresse
der Klinik:**

**E-Mail-Adresse
der Fachabteilung:**

**E-Mail-Adresse
der/s leitenden
Ärztin/Arztes:**

**Institutions-
kennzeichen:**

510831061

**Fachabteilungs-
schlüssel:**

2300 - Orthopädie

RV-Träger:

70

QS-Nr.:

7000076

Rehastätten-Nr.:

700609572300

QS-Berichtsschronik

Name der Fachabteilung: Theresienklinik Abt. II

Fachabteilungsschlüssel: 2300 - Orthopädie

Hinweis: Der absolute Schwellenwert für den Strukturierten Qualitätsdialog liegt für alle Qualitätssicherungsberichte bei 50 Qualitätspunkten.

Für Ihre Fachabteilung sind zuletzt folgende QS-Berichte erstellt worden:

(Aufgeführt sind bis zu zwei Berichte pro QS-Berichtsinstrument, die an Ihre Fachabteilung in diesem oder in den zwei zurückliegenden Kalenderjahren versandt wurden)

Rehabilitandenstruktur - Bericht 2021

Versandzeitpunkt: Dezember 2021

Entlassungszeitraum: 01.01.2020 - 31.12.2020

Fallzahl: 1067

Keine Qualitätspunkte

Rehabilitandenstruktur - Bericht 2020 II

Versandzeitpunkt: Oktober 2020

Entlassungszeitraum: 01.01.2019 - 31.12.2019

Fallzahl: 1214

Keine Qualitätspunkte

Therapeutische Versorgung (KTL) - Bericht 2022

Versandzeitpunkt: Februar 2022

Entlassungszeitraum: 01.01.2020 - 31.12.2020

Fallzahl: 622

Theoretische Qualitätspunkte

Therapeutische Versorgung (KTL) - Bericht 2020 II

Versandzeitpunkt: November 2020

Entlassungszeitraum: 01.01.2019 - 31.12.2019

Fallzahl: 803

Qualitätspunkte Therapeutische Versorgung: 92,73 (n = 803)

Mittelwert der Vgl.-Gruppe: 95,68

Relativer Schwellenwert: 89,12

Reha-Therapiestandards Chronischer Rückenschmerz - Bericht 2022

Versandzeitpunkt: April 2022

Entlassungszeitraum: 01.01.2020 - 31.12.2020

Fallzahl: 44

Theoretische Qualitätspunkte

Reha-Therapiestandards Chronischer Rückenschmerz - Bericht 2021

Versandzeitpunkt: Februar 2021
Entlassungszeitraum: 01.01.2019 - 31.12.2019
Fallzahl: 68
Qualitätspunkte Reha-Therapiestandards: 94,83 (n = 68)
Mittelwert der Vgl.-Gruppe: 91,60
Relativer Schwellenwert: 76,63

Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie-TEP - Bericht 2022

Versandzeitpunkt: April 2022
Entlassungszeitraum: 01.01.2020 - 31.12.2020
Fallzahl: 251
Theoretische Qualitätspunkte

Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie- TEP - Bericht 2021

Versandzeitpunkt: Februar 2021
Entlassungszeitraum: 01.01.2019 - 31.12.2019
Fallzahl: 329
Qualitätspunkte Reha-Therapiestandards: 99,69 (n = 329)
Mittelwert der Vgl.-Gruppe: 93,82
Relativer Schwellenwert: 80,44

Peer Review Somatik - Bericht 2022

Versandzeitpunkt: März 2022
Entlassungszeitraum: 01.10.2020 - 31.03.2021
Fallzahl: 11
Qualitätspunkte Peer Review: 78,56 (n = 11)
Mittelwert der Vgl.-Gruppe: 76,15
Relativer Schwellenwert: 67,23

Inhaltsverzeichnis

A	Gesamtübersicht.....	II
B	Erläuterungen zu den Auswertungen.....	IV
	B.1 Interpretationshinweise	
	B.2 Erfassung der Daten zu therapeutischen Leistungen (nach KTL)	
	B.3 Darstellung der fachabteilungsbezogenen Ergebnisse	
	B.4 Besondere Reha-Bedingungen 2020 und Konsequenzen	
C	Fachabteilungsbezogene Ergebnisse.....	1
	C.1 Übersicht der Qualitätspunkte	
	C.2 Übersicht gemäß Reha-Therapiestandards	
	C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule	
	C.4 Ausgewählte Merkmale der Rehabilitand*innen	

Hinweis: Alle im vorliegenden Bericht verwendeten Personen- und Gruppenbezeichnungen gelten für alle Geschlechterkategorien gleichermaßen.

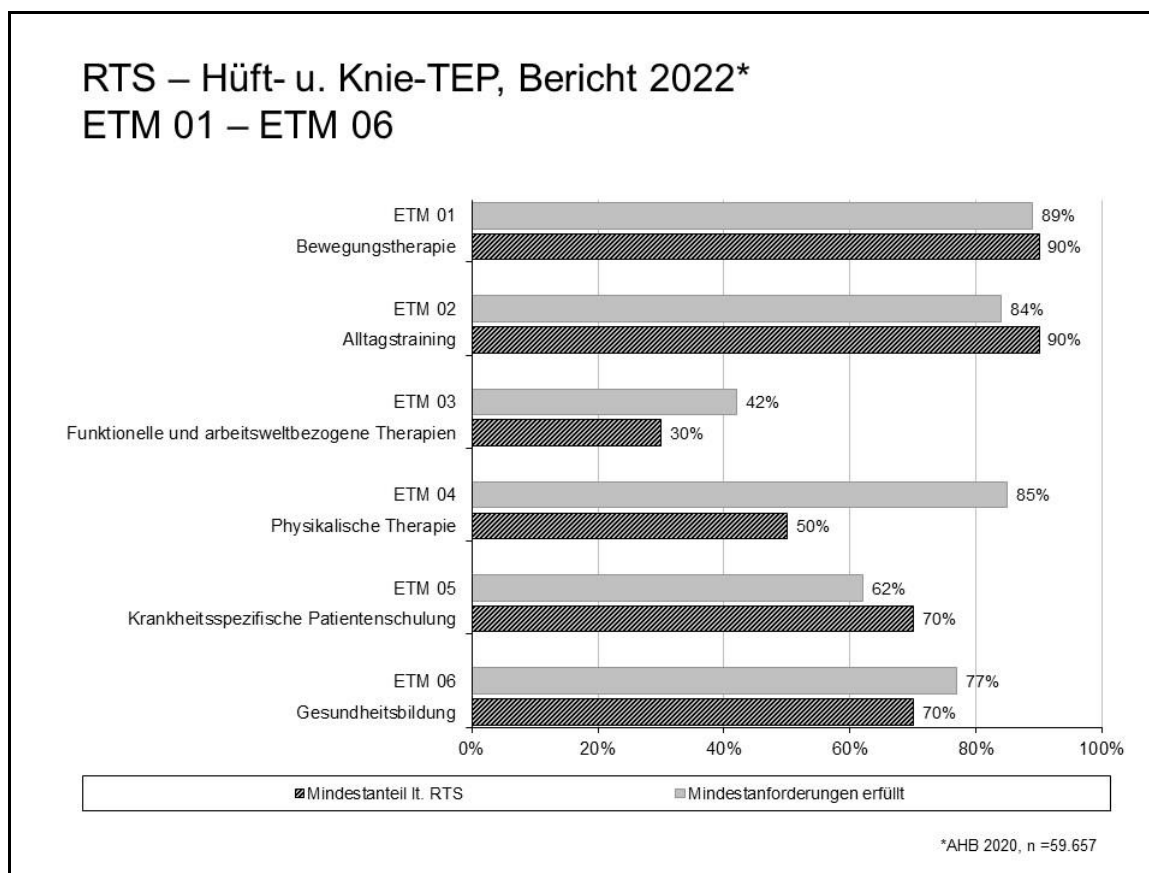
A Gesamtübersicht

In die Auswertungen zu den Reha-Therapiestandards (RTS) Hüft- und Knie-TEP werden Fachabteilungen einbezogen, aus denen mindestens 25 Reha-Entlassungsberichte mit KTL-Daten für Rehabilitandinnen und Rehabilitanden der Deutschen Rentenversicherung im Geltungsbereich der RTS (siehe Seite 11 der Broschüre RTS Hüft- und Knie-TEP) vorliegen.

Für diesen Ergebnisbericht wurden Fälle ausgewertet, die im Jahr 2020 eine Rehabilitation im Geltungsbereich der RTS Hüft- und Knie-TEP beendeten. Dabei handelt es sich um insgesamt 59.657 Rehabilitandinnen und Rehabilitanden der Deutschen Rentenversicherung aus 359 Fachabteilungen.

In den folgenden Abbildungen wird pro evidenzbasiertem Therapiemodul (ETM) die Summe der dokumentierten KTL-Leistungen, die die Mindestanforderungen voll erfüllen, dem geforderten Mindestanteil gegenübergestellt.

Abbildung 1: Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie-TEP, ETM 01 bis ETM 06

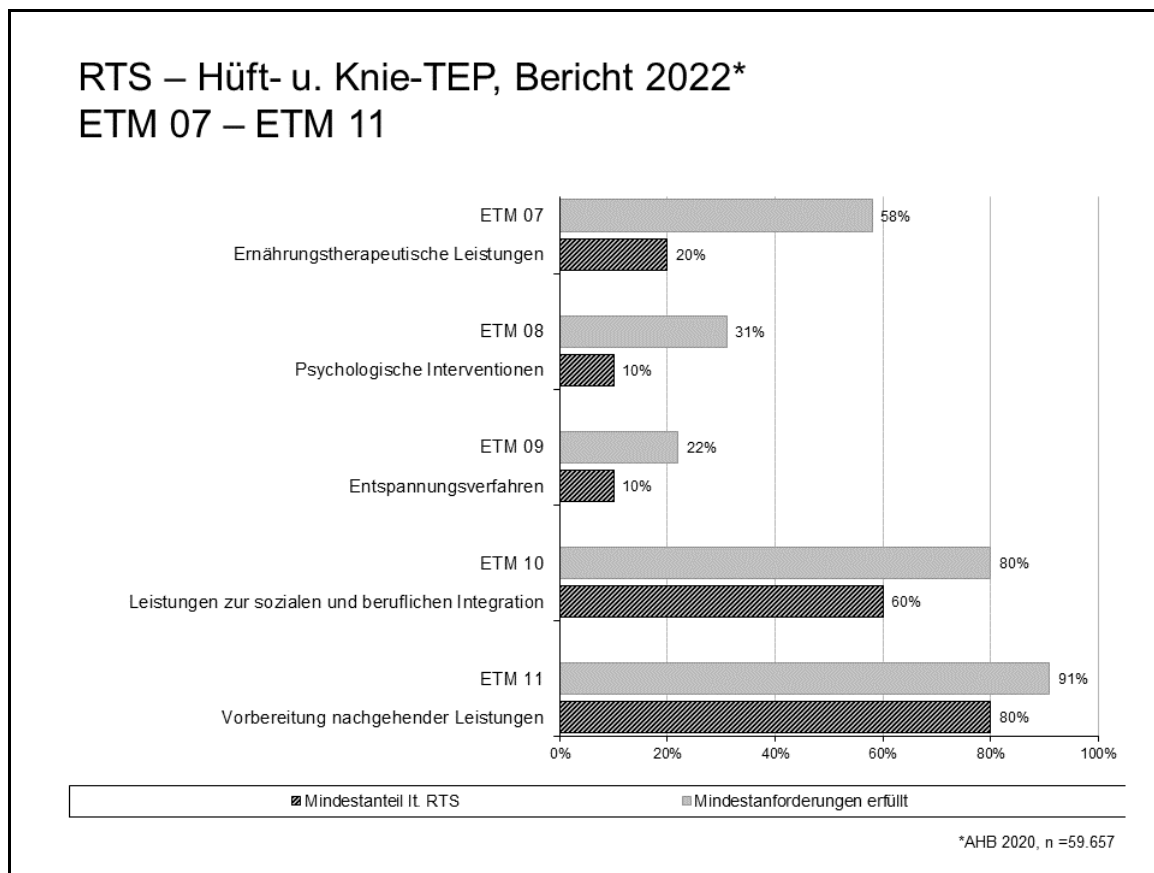


Im Jahr 2020 wurden die in den evidenzbasierten Therapiemodulen festgelegten Mindestanforderungen über alle Rehabilitandinnen und Rehabilitanden betrachtet größtenteils erfüllt.

Vor allem in den Bereichen "Alltagstraining" und "Krankheitsspezifische Patientenschulung" ist weiterhin noch eine Erfüllung der RTS-Vorgaben anzustreben.

Die Betrachtung auf der Fachabteilungsebene zeigt, dass die Fachabteilungen in sehr unterschiedlichem Ausmaß die Vorgaben berücksichtigen.

Abbildung 2: Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie-TEP, ETM 07 bis ETM 11



B Erläuterungen zu den Auswertungen

B.1 Interpretationshinweise

Die Reha-Therapiestandards (RTS) definieren Mindestanforderungen an die therapeutische Versorgung, die sich auf alle Rehabilitandinnen und Rehabilitanden des entsprechenden Geltungsbereiches (Erstdiagnosen ICD-10-GM) in einer Fachabteilung beziehen. Die in den einzelnen evidenzbasierten Therapiemodulen (ETM) geforderten Mindestanteile beziehen sich immer auf die Rehabilitandinnen und Rehabilitanden der betrachteten Fachabteilung.

Die Auswertungen zu den Reha-Therapiestandards beruhen auf den in den Reha-Entlassungsberichten dokumentierten therapeutischen Leistungen nach der Klassifikation therapeutischer Leistungen (KTL). Fehlende und fehlerhafte KTL-Codierungen oder Verschlüsselungsfehler gehen nicht in die Auswertungen ein.

In den Auswertungen zu den Reha-Therapiestandards wird nicht nur der Anteil der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden dargestellt, für den die Mindestanforderungen der RTS vollständig erfüllt werden. Auch eine Erfüllung zu mindestens 2/3 und unterhalb von 2/3 wird abgebildet. Bei der Betrachtung der Ergebnisse zeigt sich, dass es bei jedem Therapiemodul Fachabteilungen gibt, die die Anforderungen vollständig erfüllen.

Bei der Berechnung der Maßnahmedauer in den Therapiestandards wird die Differenz zwischen Ende der Maßnahme und Beginn der Maßnahme berechnet. Bei stationären Rehabilitationsleistungen wird zusätzlich ein Tag für die An- und Abreise abgezogen.

B.2 Erfassung der Daten zu therapeutischen Leistungen (nach KTL)

Grundlage der Auswertung bilden Routinedaten der Deutschen Rentenversicherung aus der Reha-Statistik-Datenbasis (RSD). Die therapeutischen Leistungsdaten nach der KTL werden aus der RSD für die Berichterstattung u. a. zu den Reha-Therapiestandards aufbereitet. Durch unterschiedliche technische Voraussetzungen bei den Rentenversicherungsträgern werden diese Daten aus dem Reha-Entlassungsbericht nicht für jeden Rehabilitanden und jede Rehabilitandin EDV-mäßig erfasst. Dadurch kommt es bei einzelnen Fachabteilungen zu Abweichungen bezüglich der Gesamtzahl der zu berücksichtigenden Rehabilitandinnen und Rehabilitanden.

B.3 Darstellung der fachabteilungsbezogenen Ergebnisse

In der **Übersicht 1** werden die erreichten Qualitätspunkte der Fachabteilung dargestellt. Die Abbildung stellt die Position Ihrer Fachabteilung innerhalb aller einbezogenen Fachabteilungen dar. Maximal sind 100 Qualitätspunkte (Qualitätsoptimum) zu erreichen.

Für die Ermittlung der Qualitätspunkte für eine Fachabteilung sind alle evidenzbasierten Therapiemodule (ETM) gleichgewichtet. Nur die Ergebnisse „vollständig erfüllt“ und „mindestens zu 2/3 erfüllt“ erhalten Punkte. Die Ergebnisse „ohne Leistungen“ und „unterhalb von 2/3 erfüllt“ werden mit 0 Punkten bewertet. Eine „Übererfüllung“ der Anforderungen der Therapiestandards wird nicht berücksichtigt, da dieses QS-Instrument auf die Erfüllung von Mindestanforderungen ausgerichtet ist.

Zur Ermittlung der Qualitätspunkte wird pro ETM Anzahl und Dauer der dokumentierten Leistungen mit den Mindestanforderungen verglichen. Rehabilitandinnen und Rehabilitanden bis zum geforderten Mindestanteil erhalten hierzu 100 Punkte bei voller Erfüllung und 50 Punkte bei mindestens 2/3 Erfüllung. Aus dem Quotienten der Summe der Punkte und der Anzahl Rehabilitandinnen und Rehabilitanden, die sich aus dem in dem RTS geforderten Mindestanteil ergibt, berechnet sich der ETM-Wert. Die Qualitätspunkte für die Reha-Therapiestandards werden aus dem Quotienten der Summe aller ETM-Werte des Therapiestandards und der Anzahl der ETM bestimmt.

Weiterhin sind die Übersicht 1 und die dazugehörige Abbildung aufgrund der Einführung des Strukturierten Qualitätsdialogs (SQD) um die Angabe des relativen Schwellenwerts und die Angabe des Mittelwerts der Vergleichsgruppe erweitert worden. Der relative Schwellenwert ist definiert als Mittelwert der Vergleichsgruppe minus 1,28 Standardabweichungen.

Die fachabteilungsbezogenen Ergebnisse umfassen den Entlassungszeitraum Januar bis Dezember 2020.

Die **Übersichten 2 und 3** zeigen die Versorgung der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden gemäß der RTS in der Fachabteilung im Überblick. In tabellarischer und grafischer Form wird die therapeutische Versorgung der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden dargestellt und den Mindestanforderungen laut RTS gegenübergestellt.

Im Folgenden werden für jedes evidenzbasierte Therapiemodul des RTS Hüft- und Knie-TEP jeweils zwei Tabellen aufgeführt.

Tabelle 1 stellt die Erfüllung der Mindestanforderungen des ETM mit Anzahl und Anteil der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden gruppiert nach Erfüllungsgrad dar. In den folgenden Spalten sind die durchschnittlichen Leistungshäufigkeiten und -dauern pro Woche und pro Rehabilitation jeweils in den Gruppen abgebildet. Betrachtet werden vier Gruppen differenziert nach:

Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

... ohne Leistungen des ETM

... mit Leistungen, die unterhalb von $\frac{2}{3}$ der Mindestanforderungen liegen

... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mind. zu $\frac{2}{3}$ erfüllen

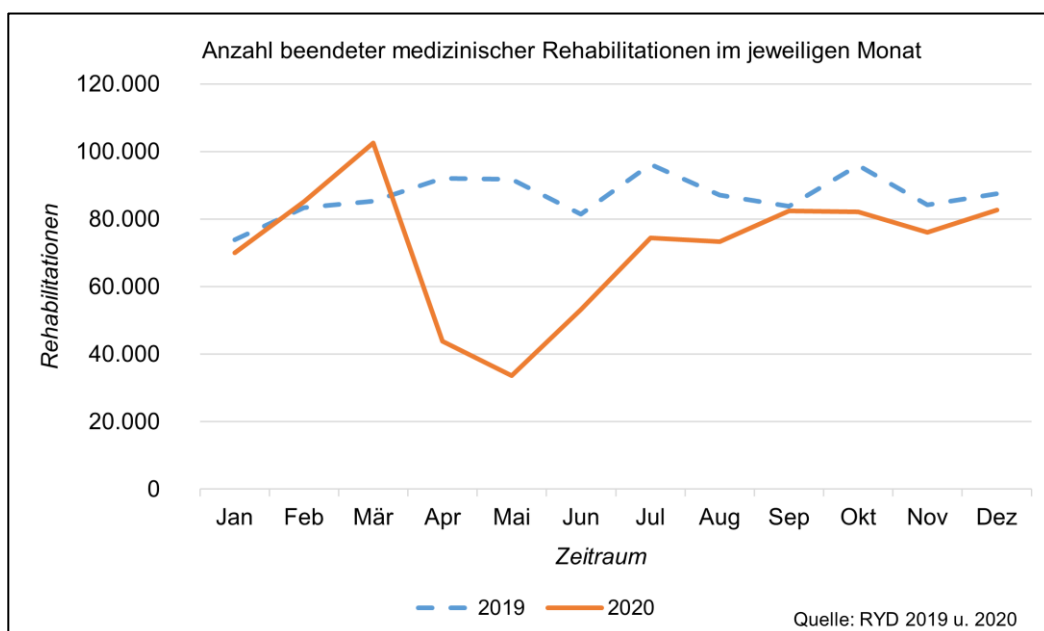
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen

Tabelle 2 listet die Anzahl und den Anteil der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes unabhängig vom Erfüllungsgrad auf. In den Spalten „Leistungen“ sind die durchschnittlichen Leistungshäufigkeiten und in den Spalten „Minuten“ die durchschnittlichen Leistungsdauern pro Woche und pro Rehabilitation für die einzelnen KTL-Codes aufgeführt. Die Angaben beziehen sich jeweils auf die Rehabilitandinnen und Rehabilitanden, bei denen mindestens einmal dieser KTL-Code dokumentiert wurde. Mehrfachnennungen sind selbstverständlich möglich, so dass sich die Erreichung der Mindestanforderung auf unterschiedliche Codes stützen kann.

B.4 Besondere Reha-Bedingungen 2020 und Konsequenzen

Im nachfolgenden Schaubild (Abbildung 3) lässt sich der Rückgang der in Deutschland durchgeführten medizinischen Rehabilitationen im Zeitraum von März bis Mai 2020 erkennen. Als Folgeerscheinung der ersten COVID-19-Pandemie-Welle dauerte es bis ca. Ende August 2020, bis sich die Anzahl der Rehabilitationen wieder dem Vorjahreswert angenähert hatte.

Abbildung 3: Anzahl beendeter medizinischer Rehabilitationen im Vergleich zwischen 2019 und 2020



Aufgrund der Pandemiebedingungen waren die Möglichkeiten, Leistungen anzubieten und durchzuführen, recht unterschiedlich. Ein fairer Vergleich zwischen den Reha-Fachabteilungen ist daher nicht möglich.

Die Wertung für diesen Qualitätsindikator wird deshalb für 2020 ausgesetzt. Es werden dennoch deskriptive Auswertungen sowie „theoretische“ Qualitätspunkte erstellt und in gewohnter Weise dem internen Qualitätsmanagement zur Verfügung gestellt.

C Fachabteilungsbezogene Ergebnisse

Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie-TEP

Entlassungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2020

Einrichtung/Fachabteilung:

Bad Krozingen - Theresienklinik Abt. II

Anzahl der Fälle in der Fachabteilung

251

Vergleichsgruppe:

*Alle Rehabilitand*innen*

Anzahl der Fachabteilungen in der Vergleichsgruppe

Anzahl der Fälle in der Vergleichsgruppe

359

59.657

Hinweis:

"-" bedeutet "fehlende Angabe", "0%" bedeutet "Angaben kleiner 0,5%"

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
Abt. II

Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitand*innen

C.1 Übersicht der theoretischen Qualitätspunkte

Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie-TEP

Entlassungszeitraum: 01.01.2020 - 31.12.2020

Übersicht 1:

Theoretische Qualitätspunkte

n = 251

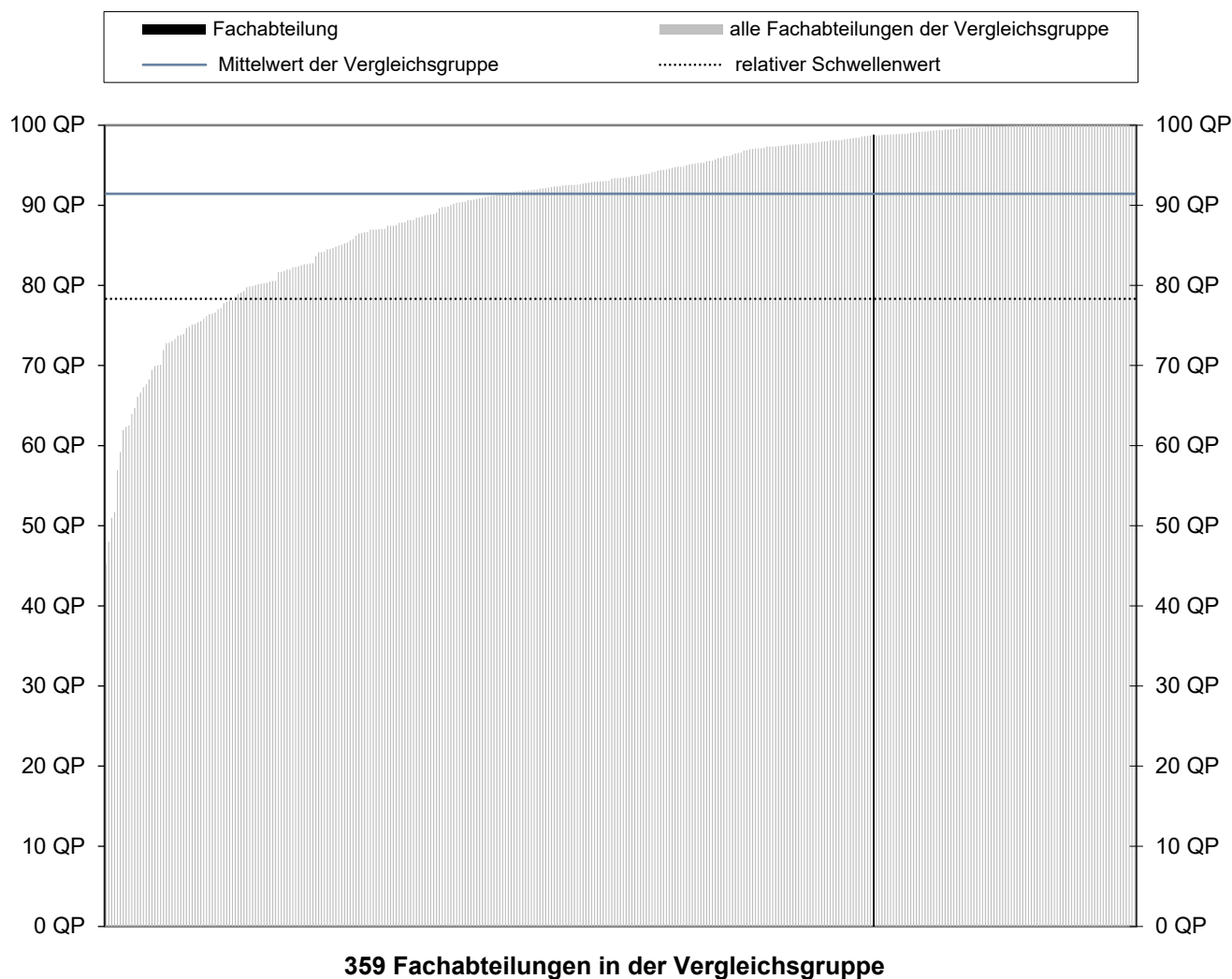
erreichte theoretische Qualitätspunkte **98,71**

Qualitätsindikatoren

Mittelwert der Vergleichsgruppe **91,44**

relativer Schwellenwert **78,33**

Theoretische Qualitätspunkte der Reha-Fachabteilungen



Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.2 Übersicht gemäß Reha-Therapiestandards

Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie-TEP

Entlassungszeitraum: 01.01.2020 - 31.12.2020

Geltungsbereich: AHB-Rehabilitand*innen mit (1. Diagnose M16 oder M17 kann mit 2. Diagnose Z96.6, Z96.8, Z98.8 kombiniert werden) oder (1. Diagnose S72.01-S72.05 muss mit 2. Diagnose Z96.6 oder Z96.8 verschlüsselt werden) oder (1. Diagnose Z96.6 oder Z96.8 muss mit 2. Diagnose M16 oder M17 oder S72.01-S72.05 verschlüsselt werden) und einer Behandlungsdauer zwischen 18 und 42 Tagen.

Übersicht 2:

Versorgung der Rehabilitand*innen gemäß Reha-Therapiestandards

n = 251

Evidenzbasierte Therapiemodule	Anteil der Rehabilitand*innen mit erfüllten Mindestanforderungen	Mindestanteil
	... ohne Leistungen des ETM	... mit zu geringen Leistungen			
		unter 2/3	ab 2/3		
ETM 01 Bewegungstherapie	0%	1%	35%	64%	90%
ETM 02 Alltagstraining	0%	0%	5%	94%	90%
ETM 03 Funktionelle und arbeitsweltbezogene Therapien	55%	2%	1%	42%	30%
ETM 04 Physikalische Therapie	0%	4%	20%	76%	50%
ETM 05 Krankheitsspezifische Patientenschulung	12%	11%	4%	73%	70%
ETM 06 Gesundheitsbildung	0%	0%	10%	90%	70%
ETM 07 Ernährungstherapeutische Leistungen	43%	0%	4%	53%	20%
ETM 08 Psychologische Interventionen	66%	8%	2%	24%	10%
ETM 09 Entspannungsverfahren	39%	5%	8%	48%	10%
ETM 10 Leistungen zur sozialen und beruflichen Integration	2%	0%	19%	79%	60%
ETM 11 Vorbereitung nachgehender Leistungen	0%	0%	0%	100%	80%

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.2 Übersicht gemäß Reha-Therapiestandards

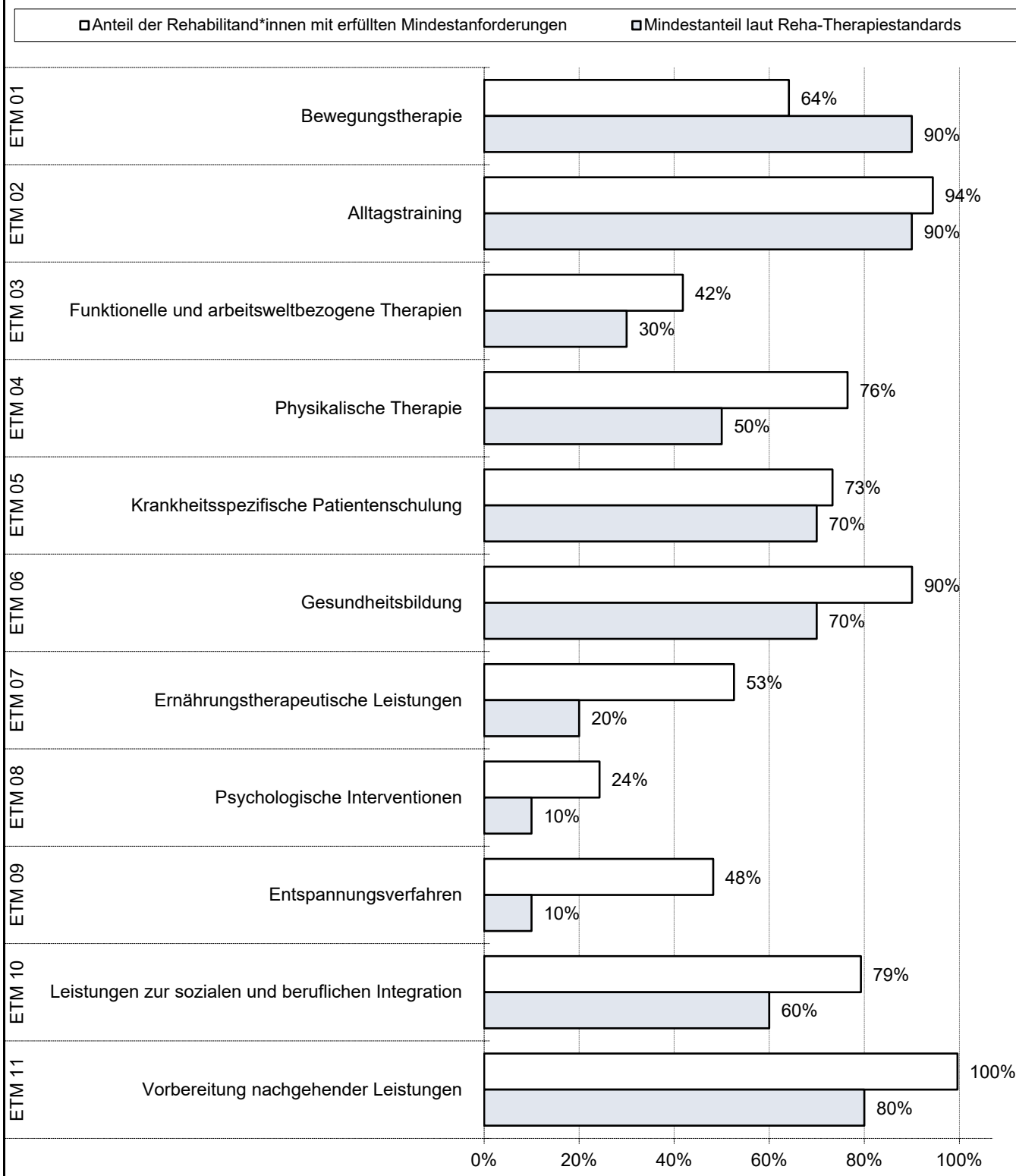
Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie-TEP

Entlassungszeitraum: 01.01.2020 - 31.12.2020

Übersicht 3:

Versorgung der Rehabilitand*innen gemäß Reha-Therapiestandards

n = 251



Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 01: Bewegungstherapie

Minstdauer pro Woche: 360 Minuten
 Mindesthäufigkeit pro Woche: 5 mal

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 251**

Mindestanforderung	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
		90%	5,0	360'	-	-
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	2	1%	7,2	216'	19,0	570'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	88	35%	10,8	322'	30,9	920'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	161	64%	13,9	414'	40,4	1.204'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 01: Bewegungstherapie

Minstdauer pro Woche: 360 Minuten
 Mindesthäufigkeit pro Woche: 5 mal

Tabelle 2:
Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes **n = 251**

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
A551 Ausdauertraining mit Monitoring in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A552 Ausdauertraining ohne Monitoring in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A561 Muskelkrafttraining an Krafttrainingsgeräten in der Gruppe	251	100%	4,2	128'	12,2	369'
A562 Muskelkrafttraining ohne Kleingeräte bzw. mit Kleingeräten in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A569 Sonstiges Muskelkrafttraining in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A570 Arbeitsplatzbezogenes Muskelkrafttraining in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
A580 Koordinationstraining in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A590 Spielorientierte Sport- und Bewegungstherapie in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A601 Spezifisch ausgerichtete Sport- und Bewegungstherapie orientiert an der Krankheit in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A602 Spezifisch ausgerichtete Sport- und Bewegungstherapie orientiert an den Anforderungen des Arbeitsplatzes in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A610 Psychomotorische Therapie in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A620 Sport- und Bewegungstherapie mit psychischer Zielsetzung in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A630 Achtsamkeits- und wahrnehmungsorientierte Sport- und Bewegungstherapie in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A640 Sport- und Bewegungstherapie für Mutter oder Vater und Kind in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A651 Ausdauerorientierte Sport- und Bewegungstherapie einzeln	-	-	-	-	-	-
A652 Kraftorientierte Sport- und Bewegungstherapie einzeln	-	-	-	-	-	-
A653 Koordinationsorientierte Sport- und Bewegungstherapie einzeln	-	-	-	-	-	-
A654 Arbeitsplatzorientierte Sport- und Bewegungstherapie einzeln	-	-	-	-	-	-
B551 Physiotherapeutische Behandlung einzeln: Atemwegskrankheiten	-	-	-	-	-	-

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
B552 Physiotherapeutische Behandlung einzeln: Herz-Kreislauf-Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B553 Physiotherapeutische Behandlung einzeln: Muskuloskeletale Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B554 Physiotherapeutische Behandlung einzeln: Onkologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B555 Physiotherapeutische Behandlung einzeln: Neurologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B559 Sonstige physiotherapeutische Behandlung einzeln	249	99%	2,8	80'	8,1	232'
B561 Physiotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: Atemwegskrankheiten	-	-	-	-	-	-
B562 Physiotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: Herz-Kreislauf-Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B563 Physiotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: Muskuloskeletale Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B564 Physiotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: Onkologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B565 Physiotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: Neurologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B569 Sonstige physiotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
B571 Physiotherapeutische Behandlung in der Gruppe: Atemwegskrankheiten	3	1%	0,4	24'	1,3	75'
B572 Physiotherapeutische Behandlung in der Gruppe: Herz-Kreislauf-Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B573 Physiotherapeutische Behandlung in der Gruppe: Muskuloskeletale Krankheiten	251	100%	2,4	72'	7,0	209'
B574 Physiotherapeutische Behandlung in der Gruppe: Onkologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B575 Physiotherapeutische Behandlung in der Gruppe: Neurologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B579 Sonstige physiotherapeutische Behandlung in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
B581 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad einzeln: Atemwegskrankheiten	-	-	-	-	-	-
B582 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad einzeln: Herz-Kreislauf-Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B583 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad einzeln: Muskuloskeletale Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B584 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad einzeln: Onkologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B585 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad einzeln: Neurologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B589 Sonstige physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad einzeln	-	-	-	-	-	-

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
B591 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Kleingruppe: Atemwegskrankheiten	-	-	-	-	-	-
B592 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Kleingruppe: Herz-Kreislauf-Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B593 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Kleingruppe: Muskuloskeletale Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B594 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Kleingruppe: Onkologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B595 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Kleingruppe: Neurologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B599 Sonstige physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
B601 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Gruppe: Atemwegskrankheiten	-	-	-	-	-	-
B602 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Gruppe: Herz-Kreislauf-Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B603 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Gruppe: Muskuloskeletale Krankheiten	176	70%	1,3	40'	3,9	116'
B604 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Gruppe: Onkologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B605 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Gruppe: Neurologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B609 Sonstige physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
B610 Hippotherapie einzeln	-	-	-	-	-	-
L551 Individualsportarten	248	99%	2,4	73'	7,0	211'
L559 Sonstige Bewegung und Sport in der Freizeit	-	-	-	-	-	-

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 02: Alltagstraining

Minstdauer pro Woche: 30 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 251**

Mindestanforderung	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
		90%	-	30'	-	-
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	1	0%	0,6	18'	2,0	60'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	13	5%	0,8	25'	2,9	88'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	237	94%	1,5	42'	4,3	120'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 02: Alltagstraining

Minstdauer pro Woche: 30 Minuten

Tabelle 2:
Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes **n = 251**

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
E671 Hausbesuch einzeln	-	-	-	-	-	-
E680 Training der Aktivitäten des täglichen Lebens einzeln	139	55%	0,4	5'	1,0	15'
E690 Training der Aktivitäten des täglichen Lebens in der Kleingruppe	243	97%	0,4	12'	1,1	34'
E701 Hilfsmittelanpassung und -versorgung einzeln	140	56%	0,3	11'	1,0	30'
E702 Hilfsmittelberatung einzeln	-	-	-	-	-	-
E703 Hilfsmitteltraining einzeln	-	-	-	-	-	-
E709 Sonstige hilfsmittelbezogene Ergotherapie einzeln	-	-	-	-	-	-
H560 Anleitung zu Aktivitäten des täglichen Lebens einzeln	251	100%	0,4	11'	1,0	30'
H589 Anleitung zur Durchführung sonstiger physikalischer Therapieverfahren einzeln	-	-	-	-	-	-
H621 Anleitung zur Wundversorgung oder Narbenpflege einzeln	250	100%	0,4	11'	1,0	30'
H740 Supportives Gespräch	-	-	-	-	-	-

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 03: Funktionelle und arbeitsweltbezogene Therapien

Minstdauer pro Woche: 60 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 251**

Mindestanforderung	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
		30%	-	60'	-	-
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	138	55%	0,0	0'	0,0	0'
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	5	2%	0,7	19'	2,2	60'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	3	1%	3,6	54'	10,3	155'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	105	42%	5,9	134'	17,2	391'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 03: Funktionelle und arbeitsweltbezogene Therapien

Minstdauer pro Woche: 60 Minuten

Tabelle 2:

Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes

n = 251

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
E551 Arbeitstherapie einzeln: Soziales, Hauswirtschaft, Pflege	1	0%	0,4	12'	1,0	30'
E552 Arbeitstherapie einzeln: EDV, Bürotechnik	-	-	-	-	-	-
E553 Arbeitstherapie einzeln: Dienstleistung, Kundenkommunikation	-	-	-	-	-	-
E554 Arbeitstherapie einzeln: Handwerk	-	-	-	-	-	-
E559 Sonstige Arbeitstherapie einzeln	-	-	-	-	-	-
E561 Arbeitstherapie in der Kleingruppe: Soziales, Hauswirtschaft, Pflege	-	-	-	-	-	-
E562 Arbeitstherapie in der Kleingruppe: EDV, Bürotechnik	-	-	-	-	-	-
E563 Arbeitstherapie in der Kleingruppe: Dienstleistung, Kundenkommunikation	-	-	-	-	-	-
E564 Arbeitstherapie in der Kleingruppe: Handwerk	-	-	-	-	-	-
E569 Sonstige Arbeitstherapie in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
E571 Arbeitstherapie in der Gruppe: Soziales, Hauswirtschaft, Pflege	-	-	-	-	-	-
E572 Arbeitstherapie in der Gruppe: EDV, Bürotechnik	-	-	-	-	-	-
E573 Arbeitstherapie in der Gruppe: Dienstleistung, Kundenkommunikation	-	-	-	-	-	-
E574 Arbeitstherapie in der Gruppe: Handwerk	-	-	-	-	-	-
E579 Sonstige Arbeitstherapie in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
E580 Arbeitsplatztraining einzeln	-	-	-	-	-	-
E590 Arbeitsplatztraining in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
E601 Verhaltensbeobachtung zur arbeitsbezogenen Leistungsbeurteilung standardisiert einzeln	-	-	-	-	-	-
E602 Verhaltensbeobachtung zur arbeitsbezogenen Leistungsbeurteilung nicht-standardisiert einzeln	-	-	-	-	-	-
E611 Verhaltensbeobachtung zur arbeitsbezogenen Leistungsbeurteilung standardisiert in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
E612 Verhaltensbeobachtung zur arbeitsbezogenen Leistungsbeurteilung nicht-standardisiert in der Kleingruppe	2	1%	1,1	63'	3,0	180'
E621 Interne Belastungserprobung einzeln	-	-	-	-	-	-
E622 Externe Belastungserprobung einzeln	-	-	-	-	-	-

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
E630 Bilanzierungsgespräch bei externem Arbeitsplatzpraktikum einzeln	-	-	-	-	-	-
E641 Ergotherapeutische Behandlung einzeln: psychisch-funktionell, psychosozial	-	-	-	-	-	-
E642 Ergotherapeutische Behandlung einzeln: sensomotorisch-perzeptiv	3	1%	1,7	50'	5,0	150'
E643 Ergotherapeutische Behandlung einzeln: motorisch-funktionell	20	8%	1,8	53'	5,2	156'
E649 Sonstige ergotherapeutische Behandlung einzeln	108	43%	5,5	121'	15,9	351'
E651 Ergotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: psychisch-funktionell, psychosozial	-	-	-	-	-	-
E652 Ergotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: sensomotorisch-perzeptiv	-	-	-	-	-	-
E653 Ergotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: motorisch-funktionell	-	-	-	-	-	-
E659 Sonstige ergotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
E660 Ergotherapeutische Behandlung produktorientiert in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
E672 Arbeitsplatzbesuch einzeln	-	-	-	-	-	-
E720 Projektgruppe	-	-	-	-	-	-
H841 Berufsbezogene Qualifizierungsangebote in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
H842 Bewerbungstraining in der Gruppe	-	-	-	-	-	-

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 04: Physikalische Therapie

Minstdauer pro Woche: 80 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 251**

Mindestanforderung	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
		50%	-	80'	-	-
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	9	4%	2,3	39'	7,1	121'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	50	20%	3,9	68'	11,0	191'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	192	76%	10,1	171'	29,5	496'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 04: Physikalische Therapie

Minstdauer pro Woche: 80 Minuten

Tabelle 2:
Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes **n = 251**

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
H581 Anleitung zur Elektrostimulation einzeln	-	-	-	-	-	-
K550 Ganzkörper-Kältetherapie	-	-	-	-	-	-
K561 Lokale Kältebehandlung einzeln	42	17%	4,8	72'	14,0	210'
K562 Lokale Wärmebehandlung einzeln	210	84%	1,4	25'	4,0	73'
K592 Elektrotherapie: Niederfrequente Reizstromtherapie einzeln	14	6%	1,0	14'	2,8	42'
K593 Elektrotherapie: Mittelfrequenztherapie einzeln	231	92%	1,4	25'	4,0	71'
K594 Elektrotherapie: Hochfrequenztherapie einzeln	31	12%	1,6	16'	4,6	46'
K595 Elektrotherapie: Ultraschalltherapie einzeln	13	5%	1,0	15'	3,0	45'
K620 Klassische Massage einzeln	37	15%	0,6	12'	1,8	35'
K632 Bindegewebsmassage einzeln	-	-	-	-	-	-
K639 Sonstige Reflexzonenmassage einzeln	2	1%	0,6	17'	1,5	45'
K641 Unterwasser-Druckstrahlmassage einzeln	152	61%	1,3	23'	3,8	65'
K671 Manuelle Lymphdrainage mit Bandagierung einzeln	-	-	-	-	-	-
K672 Manuelle Lymphdrainage ohne Bandagierung einzeln	62	25%	0,7	21'	2,0	62'
K680 Apparative Lymphdrainage einzeln	226	90%	1,2	24'	3,4	68'
K690 Gerätegestützte Mobilisation einzeln	108	43%	6,8	102'	20,0	300'
K713 Kompressionstherapie einzeln	-	-	-	-	-	-

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 05: Krankheitsspezifische Patientenschulung

Minstdauer pro Reha: 90 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 251**

Mindestanforderung	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
		70%	-	-	-	90'
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	30	12%	0,0	0'	0,0	0'
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	27	11%	0,3	11'	1,0	31'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	10	4%	0,7	25'	2,0	69'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	184	73%	1,6	62'	4,5	178'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 05: Krankheitsspezifische Patientenschulung

Minstdauer pro Reha: 90 Minuten

Tabelle 2:

Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes

n = 251

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
C661 Standardisierte Schulung bei Endoprothesen-Versorgung	219	87%	1,1	43'	3,3	123'
C662 Nicht-standardisierte Schulung bei Endoprothesen-Versorgung	-	-	-	-	-	-
C663 Standardisierte Schulung bei sonstigen nicht entzündlichen Krankheiten des Haltungs- und Bewegungsapparats	-	-	-	-	-	-
C664 Nicht-standardisierte Schulung bei sonstigen nicht entzündlichen Krankheiten des Haltungs- und Bewegungsapparats	155	62%	0,4	16'	1,0	47'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 06: Gesundheitsbildung

Minstdauer pro Reha: 75 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 251**

	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
Mindestanforderung		70%	-	-	-	75'
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	25	10%	0,4	22'	1,0	60'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	226	90%	1,2	49'	3,6	142'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 06: Gesundheitsbildung

Minstdauer pro Reha: 75 Minuten

Tabelle 2:
Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes **n = 251**

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
C552 Ärztliche Beratung zu Krankheit und Therapie einzeln	251	100%	0,9	34'	2,5	99'
C560 Angehörigengespräch krankheitsbezogen einzeln	-	-	-	-	-	-
C611 Vortrag: Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation	1	0%	0,4	11'	1,0	30'
C613 Vortrag: Medizinische Rehabilitation	-	-	-	-	-	-
C620 Seminar: Motivationsförderung und Selbstmanagement	46	18%	0,3	16'	1,0	45'
C631 Seminar zur Gesundheitsinformation und -förderung: Schutzfaktoren	-	-	-	-	-	-
C633 Seminar zur Gesundheitsinformation und -förderung: Bewegung und körperliches Training	-	-	-	-	-	-
C634 Seminar zur Gesundheitsinformation und -förderung: Stress und Stressbewältigung	18	7%	0,4	13'	1,0	37'
C635 Seminar zur Gesundheitsinformation und -förderung: Alltagsdrogen	-	-	-	-	-	-
C639 Seminar zur Gesundheitsinformation und -förderung: Sonstige Gesundheitsinformation und -förderung	132	53%	0,3	16'	1,0	45'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 07: Ernährungstherapeutische Leistungen

Minstdauer pro Reha: 45 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 251**

Mindestanforderung	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
		20%	-	-	-	45'
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	108	43%	0,0	0'	0,0	0'
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	11	4%	0,3	10'	1,0	30'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	132	53%	0,4	20'	1,3	58'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 07: Ernährungstherapeutische Leistungen

Minstdauer pro Reha: 45 Minuten

Tabelle 2:
Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes **n = 251**

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
C632 Seminar zur Gesundheitsinformation und -förderung: Gesunde Ernährung	115	46%	0,3	16'	1,0	45'
F573 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Ernährungsverhalten	-	-	-	-	-	-
M590 Ernährungsberatung einzeln	30	12%	0,4	13'	1,2	36'
M600 Ernährungsberatung in der Gruppe	27	11%	0,3	21'	1,0	60'
M621 Lehrküche indikationsspezifisch in der Gruppe	1	0%	0,4	42'	1,0	120'
M622 Lehrküche indikationsübergreifend in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
M630 Weitere praktische Übungen zum Ernährungsverhalten in der Gruppe	-	-	-	-	-	-

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 08: Psychologische Interventionen

Minstdauer pro Reha: 60 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 251**

Mindestanforderung	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
		10%	-	-	-	60'
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	165	66%	0,0	0'	0,0	0'
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	21	8%	0,4	6'	1,0	18'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	4	2%	0,7	15'	2,0	45'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	61	24%	1,5	71'	4,5	206'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 08: Psychologische Interventionen

Minstdauer pro Reha: 60 Minuten

Tabelle 2:

Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes

n = 251

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
F551 Psychologische Beratung in Konfliktsituationen einzeln	-	-	-	-	-	-
F552 Psychologische Beratung bei berufsbezogenen Problemlagen einzeln	-	-	-	-	-	-
F553 Psychologische Beratung zur Besprechung von Testergebnissen einzeln	-	-	-	-	-	-
F554 Psychologische Beratung zu allgemeinen Problemstellungen einzeln	54	22%	0,7	32'	2,0	94'
F555 Orientierende psychologische Beratung einzeln	74	29%	0,3	5'	1,0	15'
F560 Psychologische Gruppenarbeit störungsspezifisch	-	-	-	-	-	-
F571 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Stressbewältigung	18	7%	1,2	69'	3,3	198'
F572 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Schlaftraining	-	-	-	-	-	-
F574 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Schmerzbewältigung	14	6%	1,2	71'	3,4	206'
F575 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Umgang mit Angst und Traurigkeit	-	-	-	-	-	-
F576 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Umgang mit Alkohol	-	-	-	-	-	-
F578 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Tabakentwöhnung	7	3%	0,4	23'	1,1	69'
F579 Sonstige Gruppenarbeit problemorientiert	-	-	-	-	-	-
G711 Psychotherapie in der somatischen Rehabilitation psychodynamisch einzeln	-	-	-	-	-	-
G712 Psychotherapie in der somatischen Rehabilitation verhaltenstherapeutisch einzeln	-	-	-	-	-	-
G713 Psychotherapie in der somatischen Rehabilitation weitere Verfahren einzeln	-	-	-	-	-	-

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 09: Entspannungsverfahren

Minstdauer pro Woche: 60 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 251**

Mindestanforderung	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
		10%	-	60'	-	-
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	99	39%	0,0	0'	0,0	0'
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	12	5%	0,4	26'	1,3	80'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	19	8%	0,8	47'	2,5	144'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	121	48%	1,3	76'	3,6	215'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 09: Entspannungsverfahren

Minstdauer pro Woche: 60 Minuten

Tabelle 2:
Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes **n = 251**

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
F590 Biofeedback einzeln	-	-	-	-	-	-
F601 Autogenes Training einzeln	-	-	-	-	-	-
F602 Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson einzeln	-	-	-	-	-	-
F609 Sonstige Entspannungsverfahren einzeln	-	-	-	-	-	-
F611 Autogenes Training in der Gruppe	1	0%	0,4	21'	1,0	60'
F612 Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson in der Gruppe	152	61%	1,1	68'	3,3	195'
F619 Sonstige Entspannungsverfahren in der Gruppe	-	-	-	-	-	-

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 10: Leistungen zur sozialen und beruflichen Integration

Minstdauer pro Reha: 45 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 251**

	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
Mindestanforderung		60%	-	-	-	45'
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	4	2%	0,0	0'	0,0	0'
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	48	19%	0,4	11'	1,0	30'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	199	79%	1,0	27'	2,8	78'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 10: Leistungen zur sozialen und beruflichen Integration

Minstdauer pro Reha: 45 Minuten

Tabelle 2:

Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes

n = 251

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
C551 Ärztliche sozialmedizinische Beratung einzeln	-	-	-	-	-	-
C580 Gespräche mit Rehabilitand und Betriebsangehörigen	-	-	-	-	-	-
D551 Psychosoziale Beratung einzeln	-	-	-	-	-	-
D552 Sozialrechtliche Beratung einzeln	91	36%	0,4	11'	1,2	33'
D553 Orientierende Sozialberatung einzeln	247	98%	0,6	17'	1,8	50'
D561 Beratung zu Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben einzeln	1	0%	0,3	10'	1,0	30'
D562 Beratung zur stufenweise Wiedereingliederung einzeln	19	8%	0,4	15'	1,2	43'
D563 Beratung zu beruflichen Perspektiven und Berufsklä rung einzeln	24	10%	0,4	11'	1,1	30'
D569 Sonstige Beratung zur beruflichen Integration einzeln	5	2%	0,3	6'	1,0	18'
D581 Soziale Arbeit in der Kleingruppe: Umgang mit beruflichen Belastungen und Konflikten am Arbeitsplatz	-	-	-	-	-	-
D583 Soziale Arbeit in der Kleingruppe: Berufliche Orientierung und berufliche Teilhabe	-	-	-	-	-	-
D585 Soziale Arbeit in der Kleingruppe: Sozialrechtliche Fragen	-	-	-	-	-	-
D586 Soziale Arbeit in der Kleingruppe: Training der sozialen Kompetenz	-	-	-	-	-	-
D589 Sonstige soziale Arbeit in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
D591 Soziale Arbeit in der Gruppe: Umgang mit beruflichen Belastungen und Konflikten am Arbeitsplatz	-	-	-	-	-	-
D593 Soziale Arbeit in der Gruppe: Berufliche Orientierung und berufliche Integration	-	-	-	-	-	-
D595 Soziale Arbeit in der Gruppe: Sozialrechtliche Fragen	-	-	-	-	-	-
D596 Soziale Arbeit in der Gruppe: Training der sozialen Kompetenz	-	-	-	-	-	-
D599 Sonstige soziale Arbeit in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
D600 Angehörigengespräch psychosozial einzeln	-	-	-	-	-	-
D610 Angehörigengespräch psychosozial in der Gruppe	-	-	-	-	-	-

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 11: Vorbereitung nachgehender Leistungen

Minstdauer pro Reha: 15 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 251**

	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
Mindestanforderung		80%	-	-	-	15'
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	1	0%	0,0	0'	0,0	0'
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	250	100%	0,4	10'	1,0	30'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 11: Vorbereitung nachgehender Leistungen

Minstdauer pro Reha: 15 Minuten

Tabelle 2:

Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes

n = 251

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
D571 Beratung zu ambulanten bzw. stationären Hilfen und Pflege einzeln	-	-	-	-	-	-
D572 Abstimmung zu Kontakt- und Informationsgesprächen mit Vor- und Nachbehandlern einzeln	-	-	-	-	-	-
D573 Beratung zu Nachsorgeangeboten, Selbsthilfegruppen und externen Beratungsstellen einzeln	250	100%	0,4	10'	1,0	30'
D579 Sonstige Beratung zu Nachsorge und weitergehenden Maßnahmen einzeln	-	-	-	-	-	-
D584 Soziale Arbeit in der Kleingruppe: Nachsorge und weitergehende Maßnahmen	-	-	-	-	-	-
D594 Soziale Arbeit in der Gruppe: Nachsorge und weitergehende Maßnahmen	-	-	-	-	-	-

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitand*innen

C.4 Ausgewählte Merkmale der Rehabilitand*innen

	Fachabt.	Vergleichs- gruppe	Anzahl
Alter (Durchschnitt in Jahren)	57,8	57,3	251 59.657
Frauen	66%	54%	251 59.657
AHB-Rehabilitand*innen	100%	100%	251 59.657
Rehabilitand*innen aus den neuen Bundesländern	-	18%	251 59.651
Arbeitslose	3%	5%	238 56.494
Rehabilitand*innen ohne AU-Zeiten vor Reha	1%	6%	235 55.652
Rehabilitand*innen mit EM-Rentenanspruch vor Reha	-	0%	251 59.657
Verheiratete / verpartnerte Rehabilitand*innen	73%	74%	250 59.494
Rehabilitand*innen mit deutscher Staatsangehörigkeit	96%	95%	251 59.614
Eiltfall (Bevorzugte Einladung, § 51 SGB V, § 145 SGB III)	5%	2%	251 59.657
Reha-Leistung nach Reha-Rechtsbehelf	-	0%	251 59.657
Reha-Leistung aus dem Rentenverfahren	-	0%	251 59.657